



Kark un See kiek in - un bliev

März - Mai 2024



Pfarrbrief

**der katholischen Kirchengemeinde
St. Ludgerus Norden mit den Filialkirchen
St. Wiho Hage & St. Nikolaus Baltrum**



Bestattungen Dirks
Bestattungsinstitut Deneke

Ihre zuverlässigen Helfer im Trauerfall

*Wir beraten Sie individuell
und kompetent zu allen Fragen
der Bestattungsvorsorge.*



Bestattungen Dirks

Kirchrott 5a · 26524 Hage

0 49 31 / 9 73 87 82

Bestattungsinstitut Deneke

Großheider Straße 33 · 26532 Großheide

0 49 36 / 71 07



info@bestattungen-dirks.de · www.bestattungen-dirks.de



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	4
Gemeindeleitung, wichtige Ansprechpartner und Telefonnummern	6
Wiederkehrende Gottesdienstzeiten	7
Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit	8
Anschriften und Zeiten	10
Seelsorge am Meer	11
Uns Moderspraak in uns Kark	16
Angebote für Kinder und Familien	18
Gemeinsame Ausflüge zur Waldbühne nach Ahmsen	24
Erstkommunion 2024	25
Firmung 2023	26
Messdiener	27
Aktion für Jugendliche	28
Sozialsprechstunde / Cercle français – Frise Orientale	30
Saitenhüpfer	31
Veranstaltungen im Berichtszeitraum (zum Heraustrennen)	33
Notfallseelsorge im Landkreis Aurich	37
Misereor – Fastenessen 2024	38
Kirchenköche	40
Hospiz-Info-Café	42
Kirchen-Café	43
Katholische Seelsorge in Einrichtungen für Senioren	44
Lebensfreude Miteinander Senioren St. Ludgerus	45
Aus dem Leben einer Krankenhauseelsorgerin	47
Sternsingeraktion 2024	48
Pfadfinder Stamm „Windrose“-Hage	50
Rückblicke in Text und Bildern	52
Vietnamesische Gemeinschaft	60
Hospiz am Meer	62
Freud und Leid (aus Datenschutzgründen nicht auf der Homepage)	64

Auf ein Wort

Zu den eindrucksvollsten Zeichen im Laufe eines Kirchenjahres gehört ohne Zweifel das Aschekreuz am Aschermittwoch. Das Aschekreuz setzt einen harten Schlusstrich unter die vorausgegangene Fröhlichkeit des Karnevals und des Lebens. Es rückt eine Realität in den Vordergrund, die wir gerne überspielen: Alles ist vergänglich, alles endlich. Neben der Fröhlichkeit der Menschen, die auch wichtig ist, sehen wir die Ereignisse in Israel und im Gaza-Streifen, den Krieg in der Ukraine und viele andere Krisen. Das verursacht bei vielen Gefühle von Unsicherheit und lässt Zukunftsperspektiven schwinden. Es ist unglaublich, was wir da in den letzten Jahren, Monaten und Wochen erlebt haben. Ich habe den Eindruck, dass die Krisen, die Bedrängnis, die Sorgen und Nöte auf allen Ebenen unseres Lebens – von der Weltpolitik bis zum Einzelnen hin – zugenommen haben.

Und dann diese Worte zum Beginn der Fastenzeit: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“, so heißt es in der Liturgie vom Aschermittwoch. Hoffnung klingt anders! Aber: Für mich ist das ein Satz, der anders spricht und mir sagt: Mache dich nicht größer als du bist, stelle dich nicht über andere. Gestalte das Leben so, dass es lebenswert für dich und für andere wird. Alles ist endlich, aber mache das Beste daraus.

Mir persönlich gefällt aber eine zweite Formulierung am Aschermittwoch besser:

„Kehre um und glaube an das Evangelium.“

Ich denke, das Leben Jesu kann uns eine wichtige Lebenshilfe sein, es lohnt sich der Blick in die Berichte der Evangelien, die wir im Gottesdienst lesen. Sie lösen zwar die aktuellen Probleme nicht für uns, aber die Texte können neue Sichtweisen eröffnen, die in verändertes Handeln führen können.



Wir alle, die diese Worte des Aschermittwochs hören oder lesen (und jene, die sie nicht hören oder lesen), sind eingeladen, in den Tagen vor Ostern das Leben neu auszurichten nach dem, was wichtig und entscheidend ist. Es gilt, umzukehren und Korrekturen vorzunehmen, wo die Orientierung nicht mehr stimmt, und dem

Leben, der Gemeinschaft und dem Miteinander wieder zu dienen. Das erhoffen wir zunächst für die Weltpolitik. Ich möchte so manches Mal den Mächtigen dieser Erde zurufen: Kehrt um und richtet euer Leben neu aus, setzt euch verantwortungsvoll für die Menschen ein und richtet keine Waffen gegen sie. Für uns selbst gilt das allerdings auch: Umkehren und Neuausrichtung sind ständige Aufgaben auch für uns.

Wir vom Seelsorgeteam St. Ludgerus in Norden möchten Sie einladen, dass wir die Fastenzeit nutzen, um uns wieder neu auf das Leben für und mit anderen auszurichten. In welche Richtung das gehen kann, das kann jede und jeder für sich entscheiden. So können wir zu österlichen Menschen werden. Dann kann Ostern kommen, das Fest des sich Bahn brechenden Lebens. Das wünsche ich uns: Dass das Leben über den Tod siegt, nicht am Ende der Zeiten, sondern schon im Hier und Jetzt. Dann werden wir uns von Herzen „Frohe Ostern!“ wünschen können.

Das wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Pastoralteams und bleibe mit Ihnen im Gebet verbunden.

Ihr Diakon Siegfried Lökener





Gemeindeleitung, wichtige Ansprechpartner und Telefonnummern

Katholische Kirche St. Ludgerus, Osterstraße 20, 26506 Norden

Telefon: 04931 / 22 23, Fax: 04931 / 20 24
 Mail: pfarramt@sankt-ludgerus-norden.de
 Homepage: www.katholische-pfarreiengemeinschaft-kueste.de
 Bankverbindung: OLB, Norden
 IBAN: DE93 2802 0050 8602 2548 00
 BIC: OLBODEH2XXX
 Pfarrbürozeiten: Dienstag und Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr
 Pfarrsekretärin: Gabriele Kösters

Pastoralteam

Pfarrer Christof Hentschel Tel.: 04931 / 22 23
 c.hentschel@bistum-os.de
 Pastor Dr. Rüdiger With Tel.: 04971 / 290 803
 r.with@bistum-os.de
 Pfarrer em. Karl Terhorst Tel.: 04971 / 926 491 9
 Pastoralreferent Adam Chmielarz Tel.: 04931 / 932 949 3
 a.chmielarz@bistum-os.de
 Pastoralreferentin Natalia Löster Tel.: 04931 / 932 943 9
 natalia.loester@bistum-os.de
 Pastoralreferentin Julia Kampsen Tel.: 0151 / 59077638
 j.kampsen@bistum-os.de
 Gemeindegatechetin Marlene Specker Tel.: 04931 / 936 686
 m.specker@sankt-ludgerus-norden.de
 Diakon Siegfried Löckener Tel.: 04931 / 9197982
 s.loeckener@bistum-os.de

Gremien

Kirchenvorstand	1. Vorsitzender	Knut Balzer
	2. Vorsitzender	Helmut Bork
	Rendantin	Anna Frost
Pfarrgemeinderat	1. Vorsitzende	Manfred Schmedes
	2. Vorsitzende	Anja David
	Schriftführer	Tobias Plöger



Wiederkehrende Gottesdienstzeiten Winterregelung bis 22. März 2024

montags:	09:00 Uhr	Laudes in St. Ludgerus, Norden
dienstags:	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Wiho, Hage
mittwochs:	15:00 Uhr	Hl. Messe bzw. Wortgottesfeier in St. Ludgerus, Norden
donnerstags:	18:00 Uhr	Vesper in St. Ludgerus, Norden
freitags:	18:15 Uhr	Rosenkranzgebet – Gebet für den Frieden St. Ludgerus, Norden
	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Ludgerus, Norden
samstags:	18:00 Uhr	Hl. Messe bzw. Wortgottesfeier mit Kommunionempfang in St. Wiho, Hage
sonntags:	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Ludgerus, Norden

Sommerregelung ab 23. März 2024

samstags:	18:00 Uhr	Hl. Messe bzw. Wortgottesfeier mit Kommunionempfang in St. Ludgerus, Norden
sonntags:	09:00 Uhr	Hl. Messe in St. Wiho, Hage
	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Ludgerus, Norden

Am 1. Sonntag d. M. ist um 10:30 Uhr Familiengottesdienst in St. Ludgerus, Norden, am 3. Sonntag d. M. parallel Kinderkirche.

Bitte achten Sie auf die Aushänge und die Informationen auf der Homepage.

Alle Angaben sind bis auf weiteres und unter Vorbehalt gültig.

Impressum:

Herausgeber: Kath. Kirche St. Ludgerus Norden, Osterstraße 20, 26506 Norden
v.i.S.d.P.: Pfarrer Christof Hentschel, Osterstraße 20, 26506 Norden,
Tel.: 04931-2223, Fax: 04931-2024, Mail: c.hentschel@bistum-os.de
Druck: Druckkontor Emden, Auflage: 800 Stück



Gottesdienste in der Fasten- und Osterzeit

- Samstag, 23.03.** 18:00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe,
St. Ludgerus, Norden
- Sonntag, 24.03.** 09:00 Uhr Hl. Messe St. Wiho, Hage
10:30 Uhr Hl. Messe mit Prozession
St. Ludgerus, Norden
- Dienstag, 26.03.** 19:00 Uhr Bußgottesdienst
St. Wiho, Hage
- Mittwoch, 27.03.** 15:00 Uhr Bußgottesdienst
St. Ludgerus, Norden
- Gründonnerstag,
28.03.** 20:00 Uhr Hl. Messe anschl. Anbetung
St. Ludgerus, Norden
- Karfreitag, 29.03.** 11:00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien
St. Wiho, Hage
13:00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien
St. Ludgerus, Norden
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
St. Ludgerus, Norden
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
St. Wiho, Hage

Karsamstag, 30.03. 21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Agape
St. Ludgerus, Norden

**Ostersonntag,
31.03.**

09:00 Uhr Hl. Messe
St. Wiho, Hage

10:30 Uhr Hl. Messe
St. Ludgerus, Norden

**Ostermontag,
01.04.**

09:00 Uhr Hl. Messe
St. Wiho, Hage

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit
anschl. Ostereiersuche
St. Ludgerus, Norden

Beichtmöglichkeiten:

Norden, 23.03. 17:30 Uhr

29.03. ca. 16:30 Uhr nach der Karfreitagsliturgie
zusätzlich nach telef. Vereinbarung

Hage: 17:30 Uhr samstags, vor der Hl. Messe

Kreuzwegandachten:

Ab **07.02.** jeweils mittwochs um 14:30 Uhr vor der Hl. Messe.

Wer eine Kreuzwegandacht mitgestalten möchte,
kann sich vorher im Pfarrbüro melden.





Anschriften und Zeiten

Katholische Kirche St. Ludgerus, Osterstraße 20, 26506 Norden

Tel.: 04931 / 22 23, Fax: 04931 / 20 24, Mail: pfarramt@sankt-ludgerus-norden.de
Die Kirche St. Ludgerus in Norden ist täglich von 09:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Die Filialkirchen sind wie folgt geöffnet:

Katholische Kirche St. Wiho

Bahnhofstraße 1, 26524 Hage

nur zu den Gottesdienstzeiten

Katholische Kirche St. Nikolaus

Haus Nr. 243, 26579 Baltrum

täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Pfarrheim

Osterstraße 21, 26506 Norden

Katholische Öffentliche Bücherei: Marianne Mayer sonntags 11:30 – 12:30 Uhr

Kirchencafé

sonntags 11:30 – 12:30 Uhr

Hausmeister: Horst Hartmann, Manfred Strupp

Seelsorge am Meer

Osterstraße 20, 26506 Norden

Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Sekretariat, Isabelle Geldner Tel.: 04931 / 932 943 9

seelsorgeammeer@bistum-os.de

Ev.-luth. Kirche

Gemeindebüro, Norddeicher Straße 159, 26506 Norden

Tel.: 04931 / 132 7 7

kg.norden@evlka.de

Krankenhausseelsorge Norden – Aurich

Angela Stelzer

Tel.: 04931 / 181 487

angela.stelzer@u-e-k.de

oder 04941 / 941 090

Caritas Ostfriesland

Georgswall 11, 26506 Aurich

Tel.: 04941 / 698 337 10 sroetgert@caritas-os.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

Tel.: 0800 / 11 10 11 1

Notfall-Rufnummer für die Festlandsgemeinden
St. Ludgerus, Norden und St. Willehad, Esens

0151 / 18 13 43 56

Das Notfall-Handy ist für pastorale Notfälle, wie z.B. Krankensalbungen, Absprachen für Beerdigungen, dringende Gespräche oder seelsorgerische Anliegen vorgesehen. Der diensthabende Seelsorger ist rund um die Uhr, außer in Zeiten der Gottesdienste, zu erreichen.

Informationen zu allen Angeboten, Veranstaltungen und Gottesdiensten der Urlaubsseelsorge erhaltet Ihr auch unter www.seelsorge-am-meer.de, in unseren Schaukästen, dem separat ausliegenden Programmheft oder unter Telefon 04931/ 975 939. *Ansprechpartnerinnen: Pastorin Christiane Elster (christiane.elster@evlka.de), Pastoralreferentin Natalia Löster (natalia.loester@bistum-osnabrueck.de) und Pastoralreferentin Julia Kampsen (j.kampsen@bistum-os.de).*

Offener Spieletreff

Du hast mal wieder Lust, unter Leute zu kommen? Du möchtest endlich wieder Dein Lieblingsspiel in netter Gesellschaft spielen? Oder Du hast Lust, neue Spiele kennenzulernen? Dann komm zu unserem offenen Spieletreff für Jung und Alt! I.d.R. jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Pfarrheim



von St. Ludgerus (Osterstr. 21), um gemeinsam zu spielen und zu schnacken. Du kannst eigene Spiele mitbringen, aber auch einfach so vorbeikommen;

donnerstags, 19:00 Uhr 07.03., 04.04., 02.05., 06.06.

Ort: Pfarrheim von St. Ludgerus

Offener Spieletag

Du hast Lust, endlich mal wieder ein Spiel zu spielen, für das es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen? Oder Du möchtest mehrere flotte Runden kleinerer Spiele aufs Parkett legen? Du möchtest neue Spiele kennenlernen oder andere für Dein Lieblingsspiel begeistern? Dann komm zu unserem

Spieletag vorbei! Wir nehmen uns einen ganzen Tag Zeit für das wahrscheinlich schönste Hobby der Welt. Du kannst eigene Spiele mitbringen, aber auch einfach so vorbeikommen. Deine Freundinnen, Freunde und Verwandten kannst Du natürlich auch mitbringen!



Da wir den ganzen Tag miteinander spielen, freuen wir uns, wenn Du einen Snack für alle mitbringst und Dich vorher bei Adam anmeldest: (a.chmielarz@bistum-os.de).

Aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 24.02.2024, 10:00 – 17:30 Uhr

**Ort: ev. Jugendcafé „Markt 30“,
Am Markt 30, Norden**



Eine Tüte... zum Mitnehmen für Kinder und Familien

Die wechselnden Thementüten zum Mitnehmen begleiten Kinder und Familien durch die Fastenzeit auf dem Weg nach Ostern. Die Tüten findet Ihr wie gewohnt in der ev.-luth. Kirche Arche in Norddeich und in der kath. Kirche St. Ludgerus in Norden. Ein Angebot der ökumenischen Urlaubsseelsorge.

Begegnungen auf dem Weg nach Ostern

In der Fastenzeit treffen wir auf Menschen, die Jesus auf seinem Passionsweg begleiten. Sie geben uns Impulse auf dem Weg nach Ostern: 30 Minuten Zeit für Gott, Gebet, uns selbst. Die Fülle der unterschiedlichen Begegnungen wird im Laufe der Wochen auch im Kirchenraum sichtbar. Ein Angebot der ökumenischen Urlaubsseelsorge.

**Mittwochs, 14.02., 21.02., 28.02., 06.03., 13.03.,
20.03., 27.03. um 18:00 Uhr**

Ort: Arche Norddeich, Nordlandstraße 8



Fastengang nach Ihlow

Das Dekanat Ostfriesland lädt zu diesem ca. einstündigen Spaziergang vom Parkplatz der Klosterstätte zum Raum der Spurensuche ein. Auf dem Weg gibt es Impulse zur Fastenzeit. Im Anschluss an den Fastengang besteht die Möglichkeit, im Café einzukehren.

Wer eine Mitfahrgelegenheit ab Norden zur Klosterstätte braucht, melde sich bitte bis Donnerstag, den 29.02., im Pfarrbüro (04931/2223).

Sonntag, 03.03.2024, 16:00 Uhr
Parkplatz an der Klosterstätte Ihlow,
Zum Forsthaus 1, Ihlow.



Arbeitskreis „Meer“

Der Arbeitskreis Urlaubsseelsorge beschäftigt sich mit Fragen rund um Gastfreundschaft und Auszeiten in unseren Gemeinden. Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um pastorale Angebote zu entwickeln. Dabei sind unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mit dabei sind interessierte Gemeindemitglieder aus unserer Gemeinde in Norden. Wenn Ihr Lust habt, beim Arbeitskreis mitzumachen, meldet euch bei der Pastoralreferentin Natalia Löster (natalia.loester@bistum-osnabrueck.de).

Ökumenisches Friedensgebet in Norden 2024

jeweils am Montag von 18:00 bis 18:30 Uhr

- | | |
|-----------|--|
| 04. März | Mennonitenkirche, Am Markt 17 |
| 08. April | Katholische St. Ludgerus-Kirche, Osterstraße 21 (2. Montag!) |
| 06. Mai | Ev.-lutherische Friedenskirche, Addingaster Weg 35 |
| 03. Juni | Christuskirche der ev.-freik. Gemeinde, Osterstraße 139 |

OFFENER SPIELETAG

für Gesellschaftsspieler*innen

Du hast Lust, endlich mal wieder ein Spiel zu spielen, für das es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen? Oder Du möchtest mehrere flotte Runden kleinerer Spiele aufs Parkett legen? Du möchtest neue Spiele kennenlernen oder andere für Dein Lieblingsspiel begeistern? Dann komm zu unserem Spieletag vorbei! Wir nehmen uns einen ganzen Tag Zeit für das wahrscheinlich schönste Hobby der Welt. Du kannst eigene Spiele mitbringen, aber auch einfach so vorbeikommen. Deine Freund*innen und Verwandten kannst Du natürlich auch mitbringen!

Da wir den ganzen Tag miteinander spielen, freuen wir uns, wenn Du einen Snack für alle mitbringst und Dich vorher bei Adam anmeldest (a.chmielarz@bistum-os.de). Aber auch spontane Gäste sind herzlich willkommen!

SAMSTAG, 24.2.2024
10-17.30 UHR

EV. JUGENDCAFE "MARKT 30", NORDEN*

*Am Markt 30, 26506 Norden





Der Inselkirche auf Baltrum wird zwischen Palmsonntag und Allerheiligen durch das Ehrenamt engagierter Gastseelsorger*innen und Gastküster*innen Leben eingehaucht. Durch ihren Einsatz wird Kirche vor Ort nicht nur ein Gesicht gegeben: Neben der Gestaltung der Gottesdienste und der Pflege der Kirche bringen sich viele auch inhaltlich, z.B. durch eigene Angebote, ein. Informationen zu aktuellen Veranstaltungen findet Ihr in den Schaukästen an der Kirche und auf der Insel sowie auf unserer Website!

Gottesdienste in St. Nikolaus

Bis zum Palmsonntag finden keine regelmäßigen Gottesdienste in St. Nikolaus statt. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste in der ev. Inselkirche!

Die Kirche ist täglich zur Besichtigung und für das Gebet geöffnet.

Nach den Ostertagen finden Gottesdienste wieder zu folgenden Zeiten statt:

samstags, 20:00 Uhr

sonntags, 10:00 Uhr

dienstags, 19:30 Uhr

donnerstags, 19:30 Uhr

Du bist Ministrant*in, Musiker*in, Lektor*in..., vor Ort auf der Insel und möchtest Dich in die Gottesdienste einbringen? Wir freuen uns über viele helfende Hände! Meldet Euch einfach bei unseren Gastpriestern und/oder Küster*innen oder ruft Pastoralreferentin Natalia Löster (0171 743 38 26) an!

Gottesdienste rund um die Kar- und Osterwoche

Bitte informiert Euch zu den besonderen Gottesdiensten rund um die Kar- und Ostertage in den Schaukästen bzw. unter www.seelsorge-am-meer.de.

Du möchtest Dich auch als Gastküster*in und/oder als Gastpriester auf Baltrum einbringen?

Wir freuen uns über Dein Engagement! Weitere Informationen zu einem Dienst auf der Insel findest Du auf www.urlauberseelsorger.de und bekommst Du bei der Seelsorge am Meer.

Von Mai bis September sammeln wir alle Interessensbekundungen, damit wir ab Herbst das kommende Jahr planen können.



Uns Moderspraak in uns Kark

Nu kummt se weer, de Fastentied. Man blot wat seggt de Bibel over dat Fasten? Bi Matthäus 6/16-18 finnt wi:

Wenn ji fasten, dann maakt neet so en suur Gesicht as de, de sük anners geven, as se in Wahrheit bünd. De maken en smchtig Gesicht, daarmit de Lüü sehn, dat se fasten.

Ik segg jo dat, de könen van de Vader in d' Himmel nix mehr verwachten, de bünd al utbetahlt.

Wenn du fasten wullt, dann friev Salv up dien Kopp un waske dien Gesicht.

Doo dat, daarmit de Lüü neet marken, dat du fasten deist, blot Gott sall dat weten. Du kannst hum neet sehn, man he sücht di un lohnt di dat.

(Ut „DAT NEEI TESTAMENT“ overdragen van Jann Schmidt, rutgeven van de Evangeelsk-reformeerte Kark)

De Bibel giff uns keen Anwiesen to fasten, dat word van Gott nich van de Christenminsken ofverlangt. Dat Fasten helpt uns, en neei (weltlik) Blick un en neei Vertroen in Gott to finnen.

Dat Fasten is vandaag weer in Mood komen, villicht na dat Motto: Well fastet, de hett mehr van dat Leven (kathoolsk Sönn dagsblatt)

„So vööl as du bruukst“, dat is dat Motto van de Aktion Klimafasten, upropen van de Weihbischof Rolf Lohmann ut Münster van de kathoolske Kark un de Landesbischofin Kristina Kühnbaum-Schmidt ut Schwerin van de evangeelsk Kark.

Söven Week, van Aschermiddeweek of an bit na Karsaterdag, elke Week en anner Upgaav.

1. Week: Dat rechte Maat, dat kunn so freeimaken minn to verbruken.

Genöögsaam, freeiweg un mit allerbest Weten leven, dat maakt jo freei.

(Paapst Franziskus)

2. Week: Anner Spies, umweltverdragelk, ut uns Kuntrei, in de rechte Tied un rejell produzeert. Keen Eten wegsmiten.

Nix steigert de Chance för en Överleven up uns Eer mehr as de Stapp to vegetarisk Eten.

(Albert Einstein)

3. Week: Energie – Willen, en warm Wohnen, en heet Bruus, immerto elektrisk Reev ansloten. Dat köst Energie.

De Tokunft is keen Schicksaal, blot dat Nablievsel van dat, wat wi vandaag doon.

(Franz Alt)



4. Week: Neje Wiesen uns van de Stee to kriegen, moten wi dat Auto bruken, köönt wi neet de ÖPNV nehmen, of tohoop fahren?

Minner Autos bedüden nich minner man mehr Levenswiesqualität.

(Johannes Rau)

5. Week: Finanzen, Geld un Politik, elk Entscheden, wat dat Geld anbelangt, hett en Belang för dat Klima. Daar moot wi nödig de Politikers in de Plicht nehmen.

Wenn ji en Menen hebbt un ji seegt, waar wat to doon is, denn moten ji upstahn.

(Eleanor Roosevelt)

6. Week: In 't Loog achterangahn: Wi moot kieken wat wi to Huus in de Gemeente doon, ok uns Kark, un de karksk Drubbel sull för dat Klima hanneln un vörangahn.

För Wunners moot een beden, för Verannerns moot een arbeiden.

(Thomas von Aquin)

7. Week: Verannerns van Düür: Nu is de Tied to inhollen un to nadenken, wat van de Gedanken in de leste Weken blieven sall. Bliev daarbi!

Wat wi vandaag doon, dat maakt wi för de Welt van mörgen.

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Wenn ji mehr over dat Klimafasten weten willt, hier de Adress in 't Internett www.klimafasten.de.

„Verfehrt jo man neet! Ji söken seker Jesus van Nazareth, de se an't Krüüz spiekert hebben. De is neet hier“



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Angebote für Kinder und Familien

KinderZEIT

Spielen-Basteln-Musizieren

(ohne Altersbegrenzung)

Mittwoch, 27. März von 16:00 – 18:00 Uhr

Ostereier färben

im Pfarrheim St. Ludgerus, Norden, Osterstraße 21
Wir brauchen eure Hilfe beim Ostereier färben für das Osterfest in unserer Gemeinde und laden dazu herzlich ein.



Freitag, 03. Mai von 16:00 – 17:30 Uhr

„Ketten basteln“

im Pfarrheim St. Ludgerus, Norden, Osterstraße 21
Ob eine Halskette, ein Armband, ein Glücksbringer-Kettchen oder vielleicht einen Rosenkranz als Gebetskette?

Wir basteln mit vielen bunten Perlen!



Sonntag, 23. Juni

Familienfahrt nach Ahmsen

siehe separate Info auf Seite 23

Kontakt:

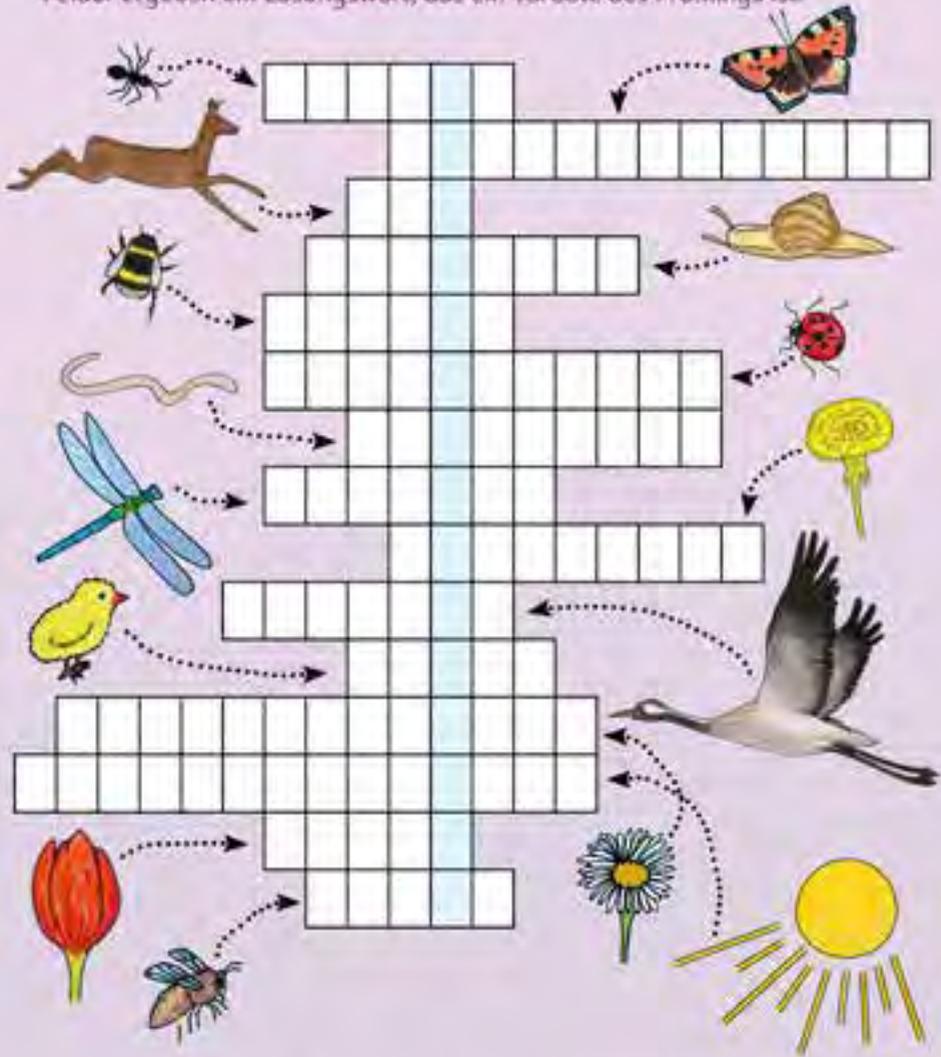
Marlene Specker

Tel.: 04931 / 936 686 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: m.specker@sankt-ludgerus-norden.de

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten. Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Lösung siehe Seite 40

Löwenzahnzauber

Ella steht auf der Wiese und freut sich an dem leuchtenden Gelb der Löwenzahnblüten. Was für ein strahlendes Gelb! Wie gelb kann Gelb sein? Oder kommt ihr die Farbe des Löwenzahns nur deshalb so leuchtend vor, weil sie sich nach dem Winter nach hellen Farben sehnt?

„Ich mag euch Löwenzahnblümchen!“, ruft sie in die Frühlingswiesenwelt hinaus. „Wie kleine Sonnen seht ihr aus! Aber warum sagen die Leute Unkraut zu euch?“ „Unkraut? Das stimmt nicht, so wahr ich hier stehe!“, antwortet eine feine Stimme. Ella erschrickt. Wer hat da gesprochen? Eine Löwenzahnblüte? Ja, das wird es sein. Vorsichtig sieht sie sich um. „Hey, wer bist du?“, fragt sie, aber eine Antwort erhält sie nicht. Nein, die Stimme spricht weiter. Sie klingt erregt. „Unkraut, Unkraut!“, meckert sie. „Das klingt nicht schön, nein, herabwürdigend klingt es, unwürdig, unangenehm. Alle Worte, die mit ‚Un‘ anfangen, tun das. Du solltest sie nicht gebrauchen.“ Ella überlegt einen Moment, ob ihr noch weitere ‚Un‘-Wörter einfallen. Ja, ‚Ungeheuer‘! Das ist auch kein schönes Wort. Es gesellen sich noch die Wörter ‚Unwetter‘ und ‚Unsinn‘ dazu. „Unmöglich!“, sagt sie. „Dieses ‚un‘ ist wirklich ziemlich unschön.“ Sie kichert. „Und du? Wer bist du denn nun? Ein Ungeist etwa?“ Dann aber wird sie ernst. „Die meisten Leute wissen nicht, wie schön ihr Löwenzahnblüten seid, weil sie euch nicht beachten. Ich aber würde euch am liebsten alle pflücken und mit nach Hause nehmen und für immer aufbewahren. Aber das wäre dumm. Ja, das wäre es.“ „Wir sind Sonnenkinder! Schau uns genau an!“, bittet die fremde Stimme. „Oh!“, sagt Ella und noch einmal: „Oh!“ Sie wirft einen schnellen Blick zur Sonne hinauf. Und da, was ist das? Hat die Sonne ihr da etwa für einen klitzekleinen Moment zugezwinkert? Ella blinzelt. Schnell wendet sie den Blick ab und nun trânt ihr Auge. Sie blinzelt heftiger und blickt über die Löwenzahnwiese. Aber ... die gelben Blüten zwinkern ihr nun auch zu, alle auf einmal. Verrückt!, denkt Ella. Blumen, die reden und zwinkern, das glaubt mir keiner! Aber schön wäre es. Was, wenn man sich mit allen Wesen hier unterhalten könnte? Ein Kunterbunt von Stimmen, die schöner nicht sein könnten, wäre das und sie stellt fest, dass ihr das sehr gut gefallen würde. Was hätte man sich nicht alles zu sagen:





Schöne Dinge, zauberhafte, fröhliche, aufregende, wissenswerte, neue und alte Begebenheiten, aber auch ernste und traurige Worte würde es geben, denn auch auf einer Wiese ist die Welt nicht immer friedlich und ordentlich. Leider. Sie seufzt. Die Sonne ist gerade hinter einer dicken Wolke verschwunden und die Löwenzahnblüten schließen eine nach der anderen ihre Köpfe.

Der Abend naht. Ella fröstelt und beschließt, nach Hause zu gehen. Dort wird sie ein buntes Bild mit vielen lachenden kleinen Wiesensonnen malen. Und morgen würde sie wiederkommen und lauschen, was ihr die Löwenzahnblümchen vielleicht noch erzählen würden, und sie freut sich darauf. Hoffen darf man immer, denkt sie und lächelt.

von Elke Bräunling

Löwenzahn - GEBET

Herr, ich bitte dich:

Lass mich das Zeichen des Löwenzahns verstehen.

In meiner Hand ist er machtlos. Zwischen meinen Fingern kann ich ihn zerstören. Der Gewalt ist er hilflos ausgesetzt. Doch setzt er sein Wachstum gegen alle Gewalt: Wenn es um sein großes Ziel geht, zu treiben und zu wachsen, zu blühen und Frucht zu bringen, durchdringt er mit unendlicher Zartheit und Geduld den härtesten Boden, sogar den Beton. Am Ende strahlt seine goldgelbe Blüte als Siegerin über alle Härten, und hundert weiße Schirmchen verkünden diese eine Botschaft. Amen.

(Aus: Roland Breitenbach, Eine kleine weiße Feder, Reimund Meier Verlag, 1993)

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist:

Mittwoch, der 03. April 2024

Artikel und Termine, bitte bis zu diesem Datum an:

redaktion@sankt-ludgerus-norden.de

schicken. Texte nach Möglichkeit als docx oder xlsx, Bilder in **ausreichender Größe** mind. 300 dpi als jpg/jpeg oder pdf mit Quellennachweis und Freigabevermerk, Text und Bild bitte separat übersenden. Der Berichtszeitraum ist von Mitte Mai bis Mitte August 2024 geplant.



Neu!

Treffen
für junge
Familien!

Ludgers Gänseblümchen

Jeweils am 1. Freitag im Monat von 15:30-17:00 Uhr
sind Familien herzlich  mit ihren Kleinkindern
in das Pfarrheim der katholischen Kirche
St. Ludgerus, Osterstrasse: 20 in Norden eingeladen.

Jedes Treffen steht unter einem anderen Thema.
Hier darf nach Herzenslust gespielt und gebastelt
gesungen und gelacht werden. Eltern haben Gelegenheit
zum Austausch bei Kaffee/Getränken und Gebäck.
Der Unkostenbeitrag beträgt 1,- € pro Person.

Die Termine sind in 2024:

01. März

05. April

03. Mai

7. Juni

(weitere Termine folgen)



Wir sind alle
GOTTES
Kinder

St. Ludgerus – Norden

Osterstrasse: 20

Herzliche Einladung

Zu den
Familiengottesdiensten
jeweils jeden 1. Sonntag im Monat
um 10:30 Uhr
für Familien und Kinder

Zur
Kinderkirche
jeweils jeden 3. Sonntag im Monat
um 10:30 Uhr
für die „Kleinen“
(in der Kirche und im Pfarrheim)

Sonntag: 03. März

Sonntag: 17. März

Samstag:
23. März 18:00 Uhr
(ab 17:00 Uhr Palmstock basteln)

Sonntag: 21. April

Ostermontag:
01. April
(anschließend Ostereier suchen)

Pfingstsonntag: 19. Mai

Sonntag: 05. Mai

Sonntag: 16. Juni

Sonntag: 02. Juni

Juli fällt aus!



**Kommt vorbei
und seid dabei!**

Gemeinsame Ausflüge zur Waldbühne nach Ahmsen



„MY FAIR LADY“ – Sonntag, den 02. Juni

Herzliche Einladung an alle „Messkreisteam“, die Familiengottesdienste und Kinderkirchen in unserer Gemeinde vorbereiten. Wir möchten euch dafür danken und am Sonntag, den 02. Juni nach dem Familiengottesdienst gemeinsam zur Waldbühne nach Ahmsen fahren um uns das Musical „MY FAIR LADY“ anzusehen. Die Aufführung beginnt um 15:30 Uhr.

Unterwegs werden wir gemeinsam ein Mittagessen im Grünen genießen.

Gegen 20:00 Uhr werden wir wieder zurück sein.

Lasst uns gemeinsam einen schönen, musikalischen Sonntag verbringen!

Anmeldungen bitte direkt bei Marlene Specker und bis zum 22. Mai!

„MADAGASCAR“ - Sonntag, den 23. Juni

Zum Auftakt der Sommerferien bieten wir Familien und Kindern eine Fahrt zum Kindermusical „Madagascar“ ebenfalls nach Ahmsen an. Am Sonntag, den 23. Juni starten wir um 12:00 Uhr am Pfarrheim.

Unterwegs werden wir im Grünen picknicken und zu Mittag essen.

Um 15:30 Uhr beginnt die Vorstellung auf der Waldbühne und gegen 20:00 Uhr werden wir wieder zurück in Norden sein.

Die Kosten betragen pro Person € 6,-.

Anmeldungen bitte direkt bei Marlene Specker bis zum 10. Juni!



Erstkommunion 2024

Seit dem Herbst vergangenen Jahres bereiten sich insgesamt 8 Kinder / Jugendliche auf ihre Erstkommunion vor. Am 1. Advent haben sich die Kinder / Jugendlichen im Familiengottesdienst vorgestellt und einen Einblick in die Vorbereitung gegeben. Unter dem Motto „Du gehst mit“, sind sie unterwegs. Sie haben „Gebetspatenschaften“ in Form von Füßen auf Papier verteilt, damit Gemeindemitglieder sie in Gedanken und im Gebet begleiten können. Es sind sogar die eigenen Fußabdrücke der Kinder / Jugendlichen, die bunt auf Papier abgedruckt wurden. Dabei hatten alle so richtig viel Spaß, denn wann werden einem schon mal die Füße angemalt! Da man auch nur selten ohne Gepäck unterwegs ist, haben sie auf ihrer Reise zum Fest einen kleinen Holzkoffer dabei, den sie in jeder Stunde weitergestalten können. In diesem Koffer werden all die Dinge gesammelt, die gebastelt werden. So gehört auch eine Halskette dorthinein, die nach jedem Treffen mit einer weiteren Perle verschönert wird. Jede weitere Perle macht die Kette noch wertvoller, so steht jede Perle auch dafür, dass Jesus unser Leben reicher macht, je mehr wir ihn in unser Leben lassen, denn wir sind alle „Gottes geliebte Kinder“.



Das können wir auf der Erstkommunionkerze erkennen, die liebevoll von den Eltern gestaltet wurde.

Viele spannende Aktionen stehen noch auf dem Programm, wie zum Beispiel eine Übernachtung in der Kirche und ein gemeinsamer Erlebnisweg mit verschiedenen Stationen.

Das Fest der Versöhnung mit Empfang des Bußsakramentes feiern die Kinder / Jugendlichen am Freitag, den 08. März.

Am Samstag, den 20. April um 10:30 Uhr feiern wir dann endlich das Fest der Heiligen Erstkommunion als Höhepunkt und sicher mit ganz viel Freude. Begleiten wir die Kinder / Jugendlichen und ihre Familien auch weiterhin auf diesem Weg.



Firmung 2023

„Ich bin da“ – unter diesem Motto stand die Feier der Firmung, die wir Anfang November in unserer Pfarrkirche St. Ludgerus feiern konnten. Dreißig Personen empfangen das Sakrament: 29 Jugendliche, die sich in den vergangenen Monaten zur gemeinsamen Firmvorbereitung getroffen hatten, sowie ein Erwachsener, der in dieser Festmesse zum katholischen Glauben konvertierte. Ein großes Dankeschön gilt allen, die den Gottesdienst mitgestaltet und begleitet haben – der Ökuband für die musikalische Begleitung, Anna-Maria Nguyen für die Fotos, den Küstern, Messdienerinnen und Messdienern ... Als Firmspender war zu diesem Anlass Pastor Maik Stenzel aus Osnabrück angereist. Seit Oktober 2023 ist er Diözesanjugendseelsorger und für die Spendung des Firmsakraments beauftragt. Wir freuen uns, dass er sich auf den Weg an die Küste gemacht hat, um mit uns eine stimmungsvolle Messe zu feiern. In seiner Predigt ging er darauf ein, wie gut es ist, jemanden an seiner Seite zu wissen, der bedingungslos da ist. Beispielhaft erzählte er von seinen ersten Schritten als angehender Priester: Als er sich zu Studienzeiten für den Schritt ins Priesterseminar entschieden habe, habe ihm ein Freund zu verstehen gegeben: „Egal, was passiert – ich hol dich da raus!“ Nun gab es dazu keinen Anlass, so Pastor Stenzel, der Weg ins Priesterseminar habe sich als die richtige Entscheidung erwiesen. Aber das Wissen darum, dass er zu jeder Tages- und Nachtzeit Hilfe und Unterstützung von seinem Freund bekommen hätte, tat gut. Und ganz ähnlich sei es eben auch mit Gott, der sich uns vorstellt als der „Ich bin (da)“. Wir wünschen den Neugefirmtten, dass sie in diesem Vertrauen auf die beständige Nähe Gottes ihren Weg finden und dass die Gaben des Heiligen Geistes sich in ihrem Leben entfalten!



Gefirmt wurden: Nina Danova, Hoang Duy Dinh, Van Ha Phong Dinh, Andre Hoffmann, Julian Höft, Philipp Höft, Stella Höpfner, Lena Jahnke, Christin Kleen, Vivian Kleen, Fenja Köster, Olivia, Kucharska, Giulia Mosca, Thao Ngo, Celine Nguyen, Phi Long Nguyen, Sophie Dang Nguyen, Thao Nguyen, Luise Ortmann, Marie Pauen, Dennis Manh Tri Pham, Nina Thu Hanh Pham, Hannah Richter, Maximilian Richter, Delilah Sciana, Enrico Sehrer, Laureen Sehrer, Yannik Fabian Soja, Jodika Timsina.

Euch und euren Paten*innen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Messdienergruppenstunden

Februar bis Mai 2024

entweder mittwochs ... von 16:00 - 17:00 Uhr am:	... oder freitags von 17:00 – 18:00 Uhr am:
28. Februar in der Kirche	15. März im Pfarrheim mit Aktion
27. März in der Kirche üben für die Feiertage	24. Mai Üben für die Fronleichnamprozession
24. April in der Kirche	
15. Mai Die Erstkommunionkinder sind dazu herzlich eingeladen.	

Die Gruppenstunden finden in der Regel in der Kirche statt.
Manchmal sind wir aber auch im Pfarrheim oder unterwegs.

Zwei neue „MINIS“ gehören jetzt zum Team der Ministranten!

Wir gratulieren Karina und Magnus zur feierlichen Aufnahme am 11. Februar und wünschen euch viel Freude beim Dienst am Altar!

Wir finden es großartig, dass ihr euch im Gottesdienst engagieren möchtet!
Vielen Dank!

Ministrant „Comeback“!

Unter dem Titel „Ministrant Comeback“ haben sich einige ehemalige und erwachsene Ministranten ein erstes Mal getroffen, die wieder einsteigen möchten in diesen Dienst. Besonders am Mittwochnachmittag und am Freitagabend möchten sie sich einbringen und eventuell auch an den Wochenenden die Kinder und Jugendlichen bei Bedarf unterstützen.

Wir dürfen also auf ein „NEUES“ Bild im Altarraum gespannt sein!
Herzlich Willkommen Ministrant „Comeback“!

Kontakt: Katholische Kirche St. Ludgerus,
Marlene Specker, Gemeindekatechetin
Osterstraße 20, 26506 Norden
Durchwahl: 0 49 31 / 936 686
m.specker@sankt-ludgerus-norden.de



Aktion für Jugendliche

Wir danken für die hervorragende Unterstützung bei unserem „Martinsessen“ am 11. November 2023 und laden euch herzlich ein zu:

„Kroketten und Cordon bleu“

am Freitag, den 12. April von 18:00 – 21:00 Uhr im Pfarrheim.

Wir werden gemeinsam frische Kartoffelkroketten und „Cordon bleu“ (mit Käse und Schinken gefülltes Schnitzel) zubereiten.

Wir werden auch eine vegetarische Variante kochen.

Also seid dabei und kocht mit!

Um genug einzukaufen, meldet euch bitte bei Marlene Specker an!



Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede
und Antwort zu stehen, der von
euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



*Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei*

„Go(0)d Night“

Herzliche Einladung an Jugendliche ab 14 Jahren,
von Gründonnerstag auf Karfreitag
eine besondere Nacht in der Kirche St. Ludgerus
in Norden zu verbringen.

Sie kamen in den Garten Getsemani und er sagte zu seinen Jüngern:
Setzt euch und wartet hier, während ich bete. *Mk 14,32*

Gemeinsam...
Wachen,
Musik hören
und bei verschiedenen
Aktionen mitmachen!

Wir beginnen am Donnerstag, den 28. März
um 18:00 Uhr mit einem gemeinsamen „Abendmahl“
im Pfarrheim und wir enden mit einem Frühstück
am 29. März um ca. 8:00 Uhr! Wenn ihr dabei sein möchtet,
meldet euch bis zum 24. März an.

Weitere Informationen und was dafür mitzubringen ist:

Kontakt: m.specker@sankt-ludgerus-norden.de

“it would be nice to see you“

Sozialsprechstunde

Auf der Suche nach einem offenen Ohr und Beratung in sozialen oder caritativen Fragen sowie Seelsorge bietet die katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus, Norden, ein vertrauensvolles Gespräch an.

Regelmäßig dienstags sind wir für Sie von 09:00 – 10:00 Uhr im Pfarrhaus (neben der Kirche) zu sprechen.

Unsere nächsten Termine:

20.02., 19.03., 26.03., 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 14.05., 28.05..

- *Beratung bei sozialen Fragen
- *Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten
- *Gespräche und ein offenes Ohr
- *Kirchliche Flüchtlingsarbeit

Ansprechpartner:

Pastoralreferent Adam Chmielarz
Katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus
Osterstraße 20, 26506 Norden
Telefon: 04931 / 2223



Cercle français – Frise Orientale

Le groupe est ouvert à toutes et tous, indépendamment de son âge, de sa nationalité, pour le plaisir de partager ce que nous avons en commun: le plaisir d'entendre le français ET ... de le parler, tout simplement!

Vous souhaitez savoir quand sera notre prochaine réunion?

Merci de contacter
Isabelle Geldner
geldner.epardeau@arcor.de



Saitenhüpfer

Donnerstags ist „Saitenhüpfertag“

Anfängerkurs: 15:45 - 16:45 Uhr

Kinder: 16:45 – 18:15 Uhr

Erwachsene und Jugendliche:

18:30 – 19:30 Uhr

Die Proben finden im Pfarrheim statt.



Herzliche Einladung! Wir freuen uns immer auf neue, musikalische Leute, die Gitarre spielen. Unabhängig vom Alter und Können. Besucht uns einfach in unseren Übungsstunden. Wir möchten einfach und gemeinsam, mit viel Freude musizieren!

Kontakt:

m.specker@sankt-ludgerus-norden.de

Tel.: 04931-936686 (mit Anrufbeantworter)





Rhythmus für die Seele!



Ein neues Fenster
öffnen...

...für **MUSIK** und **KLÄNGE**,
die entspannen und guttun!
Herzliche Einladung an Euch „Frauen“,
das herauszufinden!

Am Samstag, den 13. April
von 10-16:00 Uhr!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt
und dafür um eine Spende gebeten.
Bitte nach Möglichkeit eine Isomatte
und eine warme Wolldecke mitbringen
Eine Anmeldung ist erforderlich!

Kontakt: Katholische Kirche - St. Ludgerus – Norden - Osterstrasse: 20 - Tel.: 04931-2223
m.specker@sankt-ludgerus-norden.de



Veranstaltungen im Berichtszeitraum

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Do 15.02.24	15:00	kfd, Fastenzeit - früher und heute	Pfarrheim, Osterstr. 21
Mi 21.02.24	14:30	Kreuzwegandacht	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 21.02.24	18:00	Begegnungen auf dem Weg nach Ostern	Arche Norddeich, Nordlandstraße 8
Sa 24.02.24	17:30	Beichtmöglichkeit	St. Wiho, Hage
Sa 24.02.24	10:00 - 17:30	offener Spielertreff, ganztägiger Spieletag	ev. Jugendcafé "Am Markt 30", Am Markt 30
So 25.02.24	10:30	Radiogottesdienst	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Di 27.02.24	19:45	Pfarrgemeinderatssitzung	Pfarrheim, Osterstr. 21
Mi 28.02.24	14:30	Kreuzwegandacht	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 28.02.24	18:00	Begegnungen auf dem Weg nach Ostern	Arche Norddeich, Nordlandstraße 8
Mi 28.02.24	16:00 - 17:00	Messdienergruppenstunde	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Do 29.02.24	18:00	Friedensandacht m. d. Saitenhüpfern	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Fr 01.03.24	19:00	kfd, Weltgebetstag	ev. reform. Gemeinde
Fr 01.03.24	15:30 - 17:00	Lugers Gänseblümchen	Pfarrheim, Osterstr. 21
Sa 02.03.24	17:30	Beichtmöglichkeit	St. Wiho, Hage
So 03.03.24	10:30	Familiengottesdienst	St. Ludgerus, Osterstr. 20
So 03.03.24	16:00	Fastengang nach Ihlow	Parkpl. Klosterstätte Ihlow
Mo 04.03.24	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	Mennonitenkirche, Am Markt 17
Mi 06.03.24	14:30	Kreuzwegandacht	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 06.03.24	15:00	Senioren-/Bastelnachmittag	Pfarrheim, Osterstr. 21
Mi 06.03.24	18:00	Begegnungen auf dem Weg nach Ostern	Arche Norddeich, Nordlandstraße 8
Do 07.03.24	19:00	offener Spielertreff	Pfarrheim, Osterstr. 21
Sa 09.03.24	17:30	Beichtmöglichkeit	St. Wiho, Hage



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa 09.03.24	14:00 - 17:00	Schreibwerkstatt "Wort für Wort"	Pfarrheim, Osterstr. 21
So 10.03.24		Osterbasar der Pfadfinder	Pfadfinderzentrum Eschentüner 16, Hage
Mi 13.03.24	14:30	Kreuzwegandacht	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 13.03.24	18:00	Begegnungen auf dem Weg nach Ostern	Arche Norddeich, Nordlandstraße 8
Mi 13.03.24	15:00 - 17:00	Hospiz-Info-Café	Pfarrheim, Osterstr. 21
Do 14.03.24	18:00	Friedensandacht mit den Saitenhüpfern	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Fr 15.03.24	17:00 - 18:00	Messdienergruppenstunde	Pfarrheim, Osterstr. 21
Sa 16.03.24	10:00 - 12:00	Kirchenköche, "Fastenessen vorbereiten"	Pfarrheim, Osterstr. 21
So 17.03.24	10:30	Kinderkirche	St. Ludgerus, Osterstr. 20
So 17.03.24	11:30	Misereor Fastenessen	Pfarrheim, Osterstr. 21
Mi 20.03.24	14:30	Kreuzwegandacht	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 20.03.24	18:00	Begegnungen auf dem Weg nach Ostern	Arche Norddeich, Nordlandstraße 8
Sa 23.03.24	17:30	Beichtmöglichkeit	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Sa 23.03.24	18:00	Familiengottesdienst mit Palmweihe	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Sa 23.03.24	10:30 - 14:00	Osterbasar	Pfarrheim, Osterstr. 21
So 24.03.24	10:30	Hl. Messe mit Prozession	St. Ludgerus, Osterstr. 20
So 24.03.24	11:30 - 14:30	Osterbasar	Pfarrheim, Osterstr. 21
Sa 26.03.24	17:30	Beichtmöglichkeit	St. Wiho, Hage
Di 26.03.24	19:00	Bußgottesdienst	St. Wiho, Hage
Mi 27.03.24	14:30	Kreuzwegandacht	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 27.03.24	15:00	Bußgottesdienst	St. Ludgerus, Osterstr. 20



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi 27.03.24	18:00	Begegnungen auf dem Weg nach Ostern	Arche Norddeich, Nordlandstraße 8
Mi 27.03.24	16:00 - 17:00	Messdienergruppenstunde	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 27.03.24	16:00 - 18:00	Kinderzeit: "Ostereier färben"	Pfarrheim, Osterstr. 21
Do 28.03.24	18:00	Jugendtreff, "Go(o)d Night"	Pfarrheim, Osterstr. 21
Do 28.03.24	20:00	Hl. Messe mit anschl. Anbetung	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Fr 29.03.24	11:00	Kreuzweg für Kinder und Familien	St. Wiho, Hage
Fr 29.03.24	13:00	Kreuzweg für Kinder und Familien	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Fr 29.03.24	15:00	Karfreitagsliturgie	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Fr 29.03.24	15:00	Karfreitagsliturgie	St. Wiho, Hage
Fr 29.03.24	16:30	Beichtmöglichkeit	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Sa 30.03.24	21:00	Feier der Osternacht mit Agape	St. Ludgerus, Osterstr. 20
So 31.03.24	9:00	Hl. Messe	St. Wiho, Hage
So 31.03.24	10:30	Hl. Messe	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mo 01.04.24	9:00	Hl. Messe	St. Wiho, Hage
Mo 01.04.24	10:30	Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 03.04.24	15:00	Seniorenachmittag, Vortrag	Pfarrheim, Osterstr. 21
Do 04.04.24	19:00	offener Spielertreff	Pfarrheim, Osterstr. 21
Fr 05.04.24	15:30 - 17:00	Lugers Gänseblümchen	Pfarrheim, Osterstr. 21
Mo 08.04.24	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 10.04.24	15:00 - 17:00	Hospiz-Info-Café	Pfarrheim, Osterstr. 21
Do 11.04.24	19:45	Pfarrgemeinderatssitzung	Pfarrheim, Osterstr. 21
Fr 12.04.24	18:00 - 21:00	Jugendtreff, "Danke schön für das Martinsessen"	Pfarrheim, Osterstr. 21
Fr 12.04.24	18:00 - 21:00	Kirchenköche, "Danke schön für Jugendliche"	Pfarrheim, Osterstr. 21



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa 13.04.24	10:00 - 16:00	Rhythmus für die Seele	Pfarrheim, Osterstr. 21
Do 18.04.24	15:00	kfd, Vortrag "Starke Frauen"	Pfarrheim, Osterstr. 21
Sa 20.04.24	10:30	Feier der Heiligen Erstkommunion	St. Ludgerus, Osterstr. 20
So 21.04.24	10:30	Kinderkirche	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 24.04.24	16:00 - 17:00	Messdienergruppenstunde	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mi 01.05.24	15:00	Seniorenachmittag	Pfarrheim, Osterstr. 21
Do 02.05.24	19:00	offener Spieletreff	Pfarrheim, Osterstr. 21
Fr 03.05.24	15:30 - 17:00	Lugers Gänseblümchen	Pfarrheim, Osterstr. 21
Mi 03.05.24	16:00 - 17:30	Kinderzeit: "Ketten basteln"	Pfarrheim, Osterstr. 21
So 05.05.24	10:30	Familiengottesdienst	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Mo 06.05.24	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	Ev.-luth. Friedenskirche, Addingaster Weg 35
Mi 08.05.24	15:00 - 17:00	Hospiz-Info-Café	Pfarrheim, Osterstr. 21
Mi 15.05.24	16:00 - 17:00	Messdienergruppenstunde	Pfarrheim, Osterstr. 21
Do 16.05.24	14:30	kfd, Besuch der ev.Kirche Osteel	Pfarrheim, Parkplatz
Fr 17.05.24	16:30 - 18:00	Kirchenköche	Pfarrheim, Osterstr. 21
So 19.05.24	10:30	Kinderkirche	St. Ludgerus, Osterstr. 20
Fr 24.05.24	17:00 - 18:00	Messdienergruppenstunde	Pfarrheim, Osterstr. 21
So 02.06.24	10:30	Familiengottesdienst	St. Ludgerus, Osterstr. 20
So 02.06.24	11:30	Fahrt zum Musical "MY FAIR LADY", Waldbühne Ahmsen Anmeldung bis zum 22.05.24	Pfarrheim, Parkplatz
So 23.06.24	12:00	Familienfahrt nach Ahmsen, Anmeldung bis zum 10.06.24	Pfarrheim, Parkplatz

Notfallseelsorge im Landkreis Aurich



Im Spätherbst 2023 hat der Diözesanbeauftragte für die Notfallseelsorge im Bistum Osnabrück, Michael Randelhoff, zwei Mitchristen aus unserer Pfarrgemeinde St. Ludgerus mit dem Dienst als Notfallseelsorgerin bzw. Notfallseelsorger beauftragt. Die Notfallseelsorge hilft Menschen, die in eine Notlage gekommen sind, zum Beispiel



durch einen Unfall im Straßenverkehr oder den plötzlichen, unerwarteten Verlust eines nahestehenden Menschen. Sie versteht sich als psychosoziale Krisenintervention und betreut Angehörige wie auch Mitglieder der Rettungsdienste. Zu den Aufgaben gehört z.B. auch die Betreuung beim Überbringen einer Todesnachricht. Also in Momenten, wo das Leben sich auf den Kopf stellt. Notfallseelsorger sind da und helfen zu stabilisieren und Orientierung zu finden. Der Einsatz der Notfallseelsorge ist zeitlich begrenzt und bezieht sich ausschließlich auf die akute Krisenintervention. Dies ist eine explizit von der Gemeindeseelsorge (Trauerbegleitung, bzw. -gespräch oder Beerdigung) losgelöste Aufgabe.



Frau Claudia Stawicki ist als qualifizierte und erfahrene ehrenamtliche Notfallseelsorgerin vergangenes Jahr aus dem Erzbistum Köln auf unser Pfarrgebiet gezogen. Sie wird ihr Engagement nach Absprache mit dem Bistum Osnabrück, dem PGR und KV St. Ludgerus und dem Pastoralteam nun bei uns ehrenamtlich fortsetzen. Vielen Dank und viel Kraft für diese herausfordernde Aufgabe!

Herr Adam Chmielarz hat im September 2023 seine Fortbildung zum Notfallseelsorger abgeschlossen und zählt die Aufgabe als Notfallseelsorger, ebenfalls nach erfolgten Absprachen, zu seinen Tätigkeiten im Rahmen seines Dienstes als Pastoralreferent unserer Pfarreiengemeinschaft.



Beide sind im nördlichen Teil des Landkreises Aurich und in ökumenischer Verbundenheit aktiv. Deutliche äußere Zeichen sind der Funkmelder der Feuerwehr, die beide an Tagen ihres Dienstes bei sich tragen oder auch die lila Weste oder Jacke, die im Dienst getragen wird. Auch kann es unter Umständen vorkommen, dass sie eilig Veranstaltungen verlassen müssen.

Nähere Informationen finden Sie unter: Die Deutschen Bischöfe. Pastoralkommission Nr. 47: Komm zu uns, zögere nicht!“ (Apg 9,38) Notfallseelsorge: Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes.

Misereor - Fastenessen 2024

„Interessiert mich die Bohne“

lautet das Leitwort der kommenden Fastenaktion von Misereor.

Die Fastenaktion, bei der zwischen Aschermittwoch und Ostern nicht zuletzt um Spenden für die Arbeit von Misereor gebeten wird, dient auch der Selbstreflexion: Woraus lebe ich? Wie kann ich die Fastenzeit zur persönlichen Umkehr und zu individuellem Engagement nutzen? Was können wir teilen?

Wir richten den Blick auf die schwierige Situation von Kleinbäuerinnen und -bauern im globalen Süden. Deren Existenz ist vielfach bedroht. So bekommen sie über Wetterextreme und zurückgehende Ernten die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren. Misereor will das Bewusstsein dafür schärfen, dass etwa 830 Millionen Menschen weltweit mangelernährt sind und gleichzeitig jährlich 1,3 Milliarden Tonnen Lebensmittel weggeworfen werden.

Das Leitwort „Interessiert mich die Bohne“ verweist darauf, dass Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel sind. Mit der Fastenaktion teilen wir die Sehnsucht nach einer gerechteren Welt ohne Hunger.

Misereor setzt sich für die Rechte von Bäuerinnen und Bauern ein. Sie brauchen Zugang zu und Verfügung über Land, Wasser und Saatgut. Und sie müssen die Möglichkeit erhalten, ihre Produkte lokal zu vermarkten. In Deutschland wirbt Misereor für nachhaltigeren Konsum.



Herzliche Einladung zum Misereor Fastenessen am Sonntag, den 17. März nach dem Gottesdienst im Pfarrheim.

Frische, gesunde und schonend zubereitete Lebensmittel werden appetitlich in einer Schüssel, bzw. tiefen Teller angerichtet. Mit einer schmackhaften Soße überzogen und mit einem knusprigen Topping bestreut. Alle Zutaten werden nicht miteinander vermischt.

Lassen Sie sich in diesem Jahr überraschen, unterstützen Sie die Misereor Fastenaktion und kommen zum gemeinsamen Essen!



„Interessiert mich die Bohne“

Laut diesem Titel bieten wir alle Speisen mit Bohnen an.



Warme vegetarische „Bowl“: Mit grünen Bohnen, Kidneybohnen, Reis oder Kartoffeln, weiteren frischen Gemüsesorten, pikanter Tomatensoße und Kürbiskern-Topping.

Auf Wunsch auch mit Hackfleisch-Topping

Kalte vegetarische Salat „Bowl“: Mit schwarzen und grünen Bohnen, frischen Salatblättern der Saison, weiteren frischen Salatzutaten, Mangowürfel, Kräuterversenfsauce und Brotwürfel-Topping

Jede „Bowl“ bekommt ihr für: 4,- €



Kakaobohne: Wir backen außerdem leckeren und saftigen Schokoladenkuchen!

Kaffeebohne: Natürlich gibt es auch frisch aufgebrihten Kaffee!

Kuchen und Kaffee jeweils: 1,- €



Kirchenköche

Herzliche Einladung zu nachfolgenden Aktionen,
jeweils freitags von 16:30 – 18:00 Uhr.

Gäste, die Interesse haben, sind herzlich willkommen!

Eine Anmeldung zu diesen Aktionen ist bei Marlene
Specker oder im Pfarrbüro erforderlich.

Der Unkostenbeitrag beträgt € 3,- und für Kinder € 2,-.



Samstag, 16. März von 10:00 – 12:00 Uhr

„Fastenessen vorbereiten“

Herzliche Einladung an alle Kirchenköche das Fastenessen zu kochen für den
„Misereor Fastensonntag“ am 17. März!

Freitag, 12. April 18:00 – 21:00 Uhr

Diese Einladung geht an Jugendliche
Wir kochen „Kroketten und Cordon Bleu“!

Freitag, 17. Mai

„Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer“
Joh 15,1 Wir kochen mit Wein!



Freitag, 14. Juni

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“
Teresa von Avila
Wir kochen besondere Gerichte für Leib und Seele!

Lösung Kinder-Kreuzworträtsel von Seite 19:

Wörter von oben nach unten: Ameise, Schmetterling, Reh, Schnecke, Hummel, Marienkäfer,
Regenwurm, Libelle, Löwenzahn, Kranich, Küken, Gänseblümchen, Sonnenstrahlen, Tulpe,
Biene; Lösungswort: Schneeglöckchen

Die Kirchenköche empfehlen:

Joghurtbrot

450 Gramm Mehl
1 1/2 TL Backpulver
1 TL Natron
15 Gramm Zucker
1 TL Salz
300 Gramm Joghurt
1 Ei



Alle Zutaten miteinander mischen,
kurz ruhen lassen und bei 200 Grad
ca. 30-40 Minuten backen!

Rote Bete-Meerrettich -Aufstrich

250 Gramm eingelegte Rote Bete würfeln mit 75 gr. Sonnenblumenkernen,
2 EL Öl, 2 TL Zitronensaft, 1/2 TL-Salz und 3 TL Sahnemeerrettich mischen
und pürieren.

Mango-Curry Aufstrich

100 Gramm Sonnenblumenkerne und 100 Gramm Cashewkerne
mit 80 Gramm Pflanzenöl, 3 EL Zitronensaft und einer geschälten,
gewürfelten Mango pürieren. Mit Salz, Pfeffer und 10 Gramm Curry würzen.

Bildnachweis

Plakate: kath. Kirche 5, 14, 22, 23, 29, 32, 67, 68; Bonifatiuswerk 25; Misereor 38; Sternsinger 48; **Logos:** SaM 11, 15; Kath. Kirche 13, 31, 40; Bistum OS 27; Notfallseelsorge 37; Pfadfinder 50; Sternsinger 48, 49; AA 42; kfd 43; KJO 46; **Bilder:** pixabay 30 flag, 39 ai-generated, legumes, salad, belessenceO, 65 wedding-rings; Pfarrbriefservice 30 factum Frank, 64 christian schmitt, 65 tobias gaiser, 66 gaby bessen; www.medienarche.de 4; freepik 40, HVZ 44; Seniorenplace 44; Bistum OS 13; Waldbühne Ahmsen 24 (3x); kath. Kirche 12, 37; Anja David 54 (2x), 55 (2x); Ute Fischbach 31; Ewa Felings 52; Julia Kampsen 49; Uwe Geldner 43; Claudia Stawicki 37; Nikola Horn 8; Mai Han Zimmering 25 (2x), 51, 63 (2x); Manfred Schmedes 11, 12, 49 (4x), 56 (3x), 63; Marina Schmedes 37, 53, 54 (7x), 55 (8x), 56 (5x), 58 (4x), 59 (6x); Hilary Braatz 58 (4x), 59 (5x); Marlene Specker 18 (2x), 20, 28, 41, 43; Susanne Hübl 50, 51 (2x), 63; Nga Tran Nguyen 45; Anna Maria Nguyen 26, 61; Vincent Nguyen 60 (5x), 61 (3x).



Hospiz-Info-Café

- Mittwoch, 13.03.2024** Tiergestützte Therapien
(Referentin: Bärbel Hommel)
- Mittwoch, 10.04.2024** „Zentangle - entspanntes Zeichnen“
(Referentin: Ute Andresen)
- Mittwoch, 08.05.2024** Verein zur Förderung von Präventionsarbeit
(Referent: Dr. Martin Stötzel)

Kurzfristige Themenänderungen sind nicht ausgeschlossen. Die Veranstaltung findet bis auf weiteres von 15:00 bis 17:00 Uhr im kath. Pfarrheim St. Ludgerus, Osterstraße. 21, 26506 Norden, statt. Die Gäste erwartet selbstgebackener Kuchen der Ehrenamtlichen des Hospiz-Info-Café-Teams, Kaffee und Tee. Eintritt frei; Spenden sind willkommen.

Bei Rückfragen: 04931 – 9838237
M. Menzen (Koordinator Hospiz-Café)



Anonyme Alkoholiker

Die Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) und die Angehörigen-Gruppe (AI-Anon) treffen sich jeden Dienstag um 20:00 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirche St. Ludgerus Norden, Osterstraße 21.

An jedem ersten Dienstag im Monat ist ein offenes Treffen.

Weitere Informationen können Sie über das Pfarrbüro St. Ludgerus Norden, Tel.: 04931 2223, erhalten.

„Niemand ist je durch Geben arm geworden“

Anne Frank

Freitag, 01.03.2024, 19:00 Uhr

ev.-reform. Gemeinde

Weltgebetstag der Frauen: Palästina

Donnerstag, 18.04.2024, 15:00 Uhr

Pfarrheim

Vortrag: „Starke Frauen“

Donnerstag, 16.05.2024, 14:30 Uhr

Parkplatz Pfarrheim

Besuch der evgl. Kirche in Osteel

Einzelheiten werden mit dem kfd-Heft „Junia“ mitgeteilt.

Kontakt: H. Voss, Tel.: 14064, K. Kuiper, Tel.: 957945

Kirchen-Café

Das Kirchen Café findet
regelmäßig jeweils nach den
10:30 Uhr Sonntagsgottesdiensten
statt!

Herzliche Einladung!



Wir freuen uns auf jeden, der uns bei diesem Café unterstützt.

Wie geht das?

Ganz einfach: Nach einem Sonntagsgottesdienst kurz im Café reinschauen.

Die aushängende Liste, um sich einzutragen, ist nicht zu übersehen und eine Einweisung in die Küche kann auch gleich stattfinden.

Vielen Dank für eure gelebte Unterstützung!



Katholische Seelsorge in Einrichtungen für Senioren

Monatlich werden einige Wohneinrichtungen für Senioren von einer/einem katholischen Seelsorger/in aufgesucht. Dort wird in Absprache mit dem Haus ein Wortgottesdienst gefeiert. Auf Wunsch auch die Heilige Kommunion gereicht. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, z. B. auch auf dem Zimmer.

Wenn Sie jemanden kennen, der an folgenden Terminen und Orten besucht werden möchte, melden Sie sich gerne bei Pastoralreferent Adam Chmielarz (a.chmielarz@bistum-os.de Tel.: 04931 / 22 23).

Großheide, Wohnpark Peter Ei

an folgenden Mittwochen

um 09:30 Uhr:

14.03., 04.04., 02.05. und 30.05.024



Marienhaf, Liedeler Seniorenhaus

an folgenden Donnerstagen

um 10:30 Uhr:

13.03., 03.04., 08.05. und 29.05.024



[Terminänderungen sind seitens der Häuser immer möglich.]

Lebensfreude Miteinander Senioren St. Ludgerus

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Gemeinde,

seit 2017 organisieren ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die „Senioren-
nachmittage“ in der Pfarrkirche St. Ludgerus Norden für alle Senioren-Interes-
sierten in unserer Kirchengemeinde.

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsa-
men Gottesdienst und anschließendem Beisammensein im Pfarrheim mit ab-
wechslungsreichen Programmen.

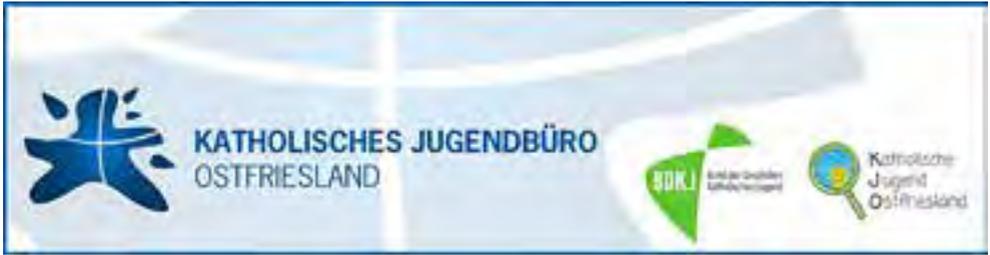
In gemütlicher Atmosphäre fin-
den Gespräche und Gedanken-
austausch, gemeinsames Spiel,
kleine Feste und Feiern statt. Die
Gemeinschaft, zu der alle herz-
lich eingeladen sind, ist eine
Quelle der Lebensfreude!



Wenn Sie die Seniorenarbeit unterstützen möchten, wie z.B. Aufdecken, Kaffee
kochen, Kuchen backen, Dekoration usw., melden Sie sich gerne im Pfarrbüro
(Tel. 04931/ 22 23) oder bei Frau Nga Tran-Nguyen (email bitte an:
ttran@web.de).

Termine der Seniorennachmittage

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 06. März 2024 | Bastelnachmittag |
| 03. April 2024 | Vortrag |
| 01. Mai 2024 | Der Mai ist gekommen |
| 06. Juni 2024 | Besuch im Rosengarten |



Termine 2024 der KJO

- 02. März** KJO Fußball-Cup, in Emden (ab 8 Jahren)
- 16. - 23. März** Juleica Kurs, Gruppenleitergrundkurs, in Aurich (ab 16 Jahren)
- 27. April** 30 Jahre KJO Jubiläum, Spiel und Mitmachttag, in Aurich
- 17. - 20. Mai** KJO Pfingstzeltlager (8-14 Jahre)
- 22. Juni** KJO Zombiball Turnier, in Flachsmeer (ab 8 Jahren)
- 06. - 14. Juli** Fitte Friesen fahren Fahrrad, Fahrradtour (ab 15 Jahren)
- 27. Juli - 03. August** KJO Sommerfreizeit (8-14 Jahre)
- 04. - 11. Oktober** Juleica Kurs, Gruppenleitergrundkurs, in Aurich (ab 16 Jahren)

Anmeldung und weitere Infos auf unserer Webseite:
www.katholische-jugend-ostfriesland.de

Jahresstatistik 2023

	2023	2022	2021
Taufen	16	17	30
Erstkommunionkinder	12	28	10
Firmlinge	31	1	28
Trauungen	-	6	3
Beerdigungen	39	51	55
Kirchenaustritte	102	112	89
Wiederaufnahmen	1	-	4
Übertritte	2	1	1
Kirchenbesucher			
Zählungen Feb./März	269	206	139
Zählungen Okt./Nov.	281	212	210
Katholikenzahl	4366	4508	4555



Aus dem Leben einer Krankenhausseelsorgerin

Ich habe deine Not gesehen

Mein erster Arbeitstag nach dem Urlaub. Auf dem Weg zur Klinik merke ich, wie ich innerlich mehr und mehr auf Krawall gebürstet bin. Ich habe die Nase voll davon, beide Kliniken fast alleine zu betreuen, weiß nicht mehr, wie es weitergehen soll. Dass mein Lieblingskollege so plötzlich erkrankte und starb, ist schlimm, aber dass meine Kollegin in der anderen Klinik etwa zeitgleich für ein Jahr ausfällt und dann nicht wiederkommt ... Nein, es reicht, ich will nicht mehr und weiß doch nicht, wie ich aus dieser Situation herauskomme.

Glücklicherweise kann ich das gut ausblenden, als ich wenig später auf Station gehe. Während ich bei einer Patientin am Bett sitze, läutet mein Diensttelefon. Am anderen Ende der Leitung heißt es: „Ich bin Ihre neue Kollegin.“ Was? Ich fasse es nicht! Ausgerechnet heute kommt dieser Anruf. Nicht gestern, nicht morgen. Nein heute, wo ich vor wenigen Minuten noch so am Boden war. Da will jemand, dass es mir gut geht, dass ich nicht zerbreche, dass ich leben kann. Das berührt mich zutiefst.

Mir fallen Stellen in der Bibel ein, in denen Gott als jemand vorgestellt wird, der die Not des Menschen wahrnimmt und ihm neues Leben schenkt, manchmal von sich aus, manchmal auch durch Vermittlung von Fürsprechern: Hagar findet durch IHN in der Wüste einen Brunnen durch den sie und ihr Kind gerettet sind. Das Volk Israel bekommt in Mose jemanden, der es aus der Versklavung in Ägypten herausführt. Mose betet – unterstützt durch Gefährten - mit erhobenen Armen zu Gott, damit die Israeliten den Kampf gegen die Amalekiter bestehen können.

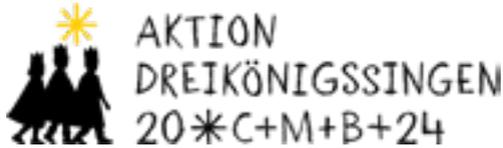
Für mich wird die neue Kollegin zu einem Geschenk, das mir ein Stück neuen Lebens ermöglicht. Aber es gibt auch die vielen Menschen im Laufe der Geschichte und heute, die unerträgliches Leid erfahren. Menschen, die die Erfahrung, dass Gott für sie sorgt (vielleicht) nicht machen.

Die scheinbare Diskrepanz zwischen einem guten und fürsorgenden Gott, dem an jedem von uns liegt, und dem das Elend, das Menschen widerfährt, kann ich nicht auflösen. Aber dieses tiefe Angerührtsein von etwas Heilendem lässt mich die Gegenwart eines liebenden Gottes erahnen.

Und so ist es mir wieder einmal ein Bedürfnis, DANKE zu sagen – im Gebet und in der Zuwendung zu meinen Patienten.

Angela Stelzer, Krankenhausseelsorgerin in Norden und Aurich

Sternsingeraktion 2024



„Gemeinsam für unsere Erde“ waren Anfang Januar Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Einsatz. Die diesjährige Sternsingeraktion hatte ihren Schwerpunkt auf die Amazonasregion gelegt, die unter anderem mit Herausforderungen durch die Abholzung des Regenwaldes zu kämpfen hat. Rund 30 Kinder aus Norden und Hage wollten helfen: Gerüstet mit Krone und Stern, mit Kreide, Aufklebern und Spendendose zogen sie los. Sie brachten den Segen Gottes in Einrichtungen und Geschäfte, Häuser und Wohnungen und sammelten Spenden für Projekte zur Unterstützung von Kindern in Amazonien und auf der ganzen Welt. Für die gute Sache standen die Sternsinger in ihren letzten Ferientagen frühmorgens auf, trotzten Regen, Sturm und Schnee und legten unzählige Kilometer zurück. Wenn auch zuweilen in etwas kleineren Gruppen als gewohnt, konnten sie alle angemeldeten Haushalte besuchen. Vielen Dank, liebe Sternsinger, ihr seid wahre Heldinnen und Helden! Ihr seid ein Segen und macht die Welt durch euer Engagement zu einem besseren Ort!

Und der Einsatz hat sich gelohnt: Das vorläufige Spendenergebnis beträgt 13.530,92 Euro! (Stand 23.01.2024) Wow!

Nur den Sternsingern zu danken, ist natürlich zu wenig: Ein großes Dankeschön gilt ebenso den rund 20 Helferinnen und Helfern, die Autos gesteuert, Essen gekocht, Süßigkeiten sortiert und dort, wo es nötig war, für Motivation gesorgt haben. Und nicht zuletzt sei all denen gedankt, die für die Sternsinger ihre Türen, Herzen und Geldbeutel geöffnet haben. Überall wurden sie nett empfangen und haben sich willkommen gefühlt. Das ist längst nicht selbstverständlich. Den Abschluss der Sternsingeraktion bildete nach einer längeren Corona-Pause in diesem Jahr wieder die Neujahrsbegegnung der Stadt Norden. Hier waren die Königinnen und Könige noch einmal eingeladen, ihr Lied zu singen, den versammelten Gästen Gottes Segen zuzusprechen und ihre Spendendose füllen zu lassen.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*24

www.sternsinger.de

Sternsinger 2024



DU
HAST MIT UNS
DIE WELT
VERÄNDERT.



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN



HERZENS**S**WÄRMER
WEL**T**VERSTEHER
KRON**E**NTRÄGER
FRE**U**DE SCHENKER
AN **A**NDERE DENKER
SEGENS**S**BRINGER
N**I**E AUFGEBER
UMH**A**NGTRÄGER
TON**A**NGEBER
ALL**T**AGSHOLD
NICHT**V**ERGESSER



*Bund Europäischer St. Georgs-
Pfadfinderinnen und -Pfadfinder
(BESP) e. V.
Stamm „Windrose“-HAGE*

Mitglied der World Federation of Independent Scouts (WFIS)



Ausblick 2024

10. März	Osterbasar
28. April	Georgstag
20. Oktober	45. Stammesjubiläum
23. / 24. November	Adventsbasar

Adventsbasar und Kirchencafé 2023

Der Adventsbasar konnte wie in früheren Jahren mit Weihnachtsstube, Cafeteria, Grillen und heißen Getränken stattfinden. Die Weihnachtsstube war bis zum 3. Advent (17.12.2023) geöffnet. Wir sind stolz, einen Erlös in Höhe von 2.416,78 € nach Chile zu Pater Becker schicken zu können und bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben.

Durch das Kirchencafé in der Adventszeit können wir außerdem 817,58€ nach Ruanda überweisen.



Rückblick zweites Halbjahr 2023

Nach den Sommerferien liefen die Gruppenstunden wieder an. Die Wölflinge haben viel zu den Wildtieren in unseren Wäldern gelernt. Im September fand ein Teil des Kornettkurses in Hage statt.

Im Oktober haben wir den Stammesgeburtstag gefeiert und einige Kinder und Jugendliche konnten ihre Versprechen ablegen.

Unsere Bundesversammlung im November fand ebenfalls in Hage statt.



Im Dezember kam das Friedenslicht nach Hage. In einer Meutenstunde haben die Wölflinge, zusammen mit einigen Jungpfadfindern, das Friedenslicht ins Hospiz in Hage gebracht.

Die weihnachtlichen Gruppenstunden gingen mit Plätzchen backen, basteln und Weihnachtsliedern sowie der Weihnachtsfeier in der jeweils letzten Gruppenstunde vor den Ferien wieder viel zu schnell vorbei.

Gruppenstunden

Sie finden an folgenden Terminen statt:

Dienstags, 16:30 – 18:30 Uhr - Wölflinge

Donnerstags, 17:00 – 19:00 Uhr - Jungpfadfinder

Freitags, 17:30 – 19:30 Uhr - Pfadfinder

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen. Meldet euch gerne telefonisch bei Ortrud Hübl unter 04931 7320 oder per E-Mail: windrose.hage@gmail.com



Ehrentag

Im Rahmen des Neujahrsempfanges der Samtgemeinde Hage wurde Ortrud Hübl mit der Goldenen Ehrennadel der Samtgemeinde ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurde ihr beispielloser Einsatz für und mit den Pfadfindern des Stammes „Windrose“-Hage



Krippenfeier 2023

Weihnachten? Da geht's doch vor allem um Geschenke! Na gut, irgendwas mit Jesus hatte das auch zu tun – aber das ist doch alles Schnee von gestern und überhaupt nicht mehr zeitgemäß ... oder etwa doch? Kleine Zeitreisen fanden an Heiligabend in St. Ludgerus statt. Immer wieder wechselten die Szenen des Krippenspiels zwischen einer Unterhaltung von einigen Kindern in unserer Zeit und der biblischen Geschichte von der Geburt Jesu hin und her. Dabei kommentierten die Kinder das überlieferte Geschehen in Bethlehem kritisch und entdeckten auch den einen oder anderen Anknüpfungspunkt in ihrem Leben und in der heutigen Gesellschaft. Ganz so veraltet, so konnten sie im Laufe des Stücks feststellen, scheint die Weihnachtsbotschaft also doch nicht zu sein. Unterstützt wurden die drei Kinder in ihren Überlegungen von einem fremden Jungen: Seine klugen Fragen regten zum Nach- und Umdenken an. Doch am Ende warf er selbst die größte Frage auf, als er urplötzlich verschwunden war. Wer war bloß dieser Junge und wo kam er her? War es etwa Jesus selbst, der wiedergekommen ist auf unsere Welt? Am Ende konnten die Kinder und hoffentlich auch die ganze Gemeinde ein Stück Hoffnung mitnehmen: Die Botschaft von Weihnachten ist, wie es der Engelschor verkündete: „Die Welt ist nicht verloren!“ Trotz allen Negativschlagzeilen in unserer Welt gibt es immer wieder Momente, in denen ein Licht in der Dunkelheit aufstrahlt, das Hoffnung und Kraft gibt. Menschen, die im Kleinen helfen, die ihre Mitmenschen sehen. Das Vertrauen auf Gott. Die Geburt eines Kindes, das einen Neuanfang und Lebendigkeit verheißt. Die Krippenfeier selbst war so ein Lichtpunkt: Ein ganz besonderer, schöner Moment, an dem der Himmel der Erde ein Stück näher kam. Dafür gesorgt haben unter anderem: die Kinder und Jugendlichen, die mit Marlene Specker wochenlang das Stück eingeübt und so toll aufgeführt haben, Anne Kornalewski, die sich die Geschichte ausgedacht hat, die Öku-Band, die zuverlässig auch in diesem Jahr wieder die größten „Weihnachts-schlager“ gesungen hat und unser aller Herzen aufgehen ließ und alle, die für die weihnachtliche Atmosphäre in der Kirche gesorgt haben: den Tannenbaum aufgestellt und geschmückt, die Krippe aufgebaut usw. Euch gilt ein ganz herzliches Dankeschön!



Festliches „Martinsgansessen“ 2023 in St.Ludgerus

Unter dem Motto „Gutes Tun und Teilen wie St. Martin“ fand am 11. November 2023, dem Namenstag des Heiligen St. Martin, das erste Mal ein Spendenessen im Pfarrheim der katholischen Kirche in Norden statt.

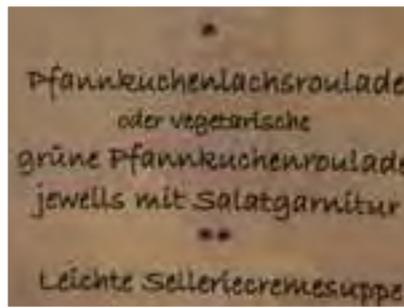
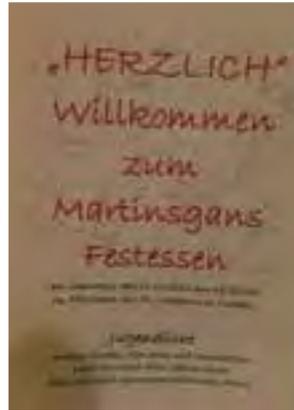
Hierzu hatten nach dem feierlichen Gottesdienst in St.Ludgerus, die teilweise frisch gefirmten Jugendlichen der Gemeinde eingeladen. Fast schon professionell übernahmen die Jugendlichen den Empfang und die Bedienung der Gäste, während in der Küche eifrig gekocht und vorbereitet wurde. Unterstützung bekamen die 19 Jugendlichen im Vorfeld und am Abend von der Gruppe der „Kirchenköche“ aus der Gemeinde, die das vier Gänge Menü am Tag vorher vorbereitet, sowie die Tische feierlich eingedeckt hatten. Passend zum Motto und dem Datum wurde nach Vorspeise und Suppe natürlich die Martinsgans serviert. Aber auch die Unterhaltung zwischen den Gängen kam nicht zu kurz. Die jungen Leute haben fröhlich moderiert, musiziert, getanzt und vorgelesen. Krönender Abschluss war der Einzug und das Servieren der „Eisbomben“ im Stil des Traumschiffabschlusses – ganz stilecht mit Wunderkerzen und der dazu eingängigen Musik. Da fiel es den 41 Gästen nicht schwer zu klatschen und zu spenden. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, mit einem großartigen abschließenden **Spendenergebnis in Höhe von 1.003,56 €**. Diese Summe soll in den nächsten Tagen an die Norder Tafel überreicht werden.

„Teilen wie St. Martin“ - dies ist an diesem Abend mehr als gelungen.



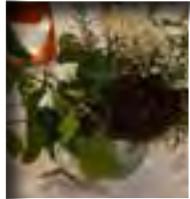
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle, geht an alle Jugendlichen, die diesen Abend gestaltet haben, sowie alle, die begleitend unterstützt haben und an die großzügigen Spenderinnen und Spender.

Martinsgans - Essen 2023

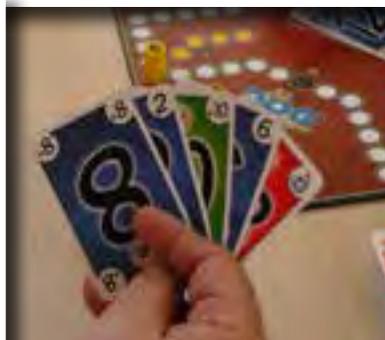
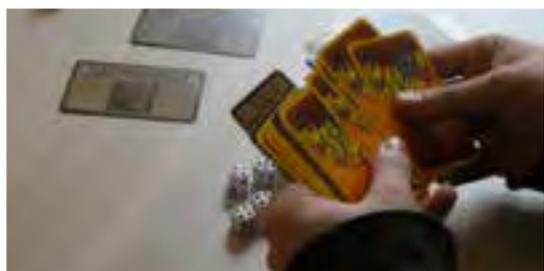




Amarettini-Eisparfait
mit eingelegten Kumpflaumen
oder Pflaumenkompott
+
Kaffee mit süßem Gebäck



Spieletag 18. November 2023





Vorweihnachtlicher Basar 2023 *wir sagen DANKE!*

**„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.“**

Afrikanisches Sprichwort

Am 18. und 19. November fand der diesjährige vorweihnachtliche Basar unserer Kirchengemeinde statt. Dankbar und erfreut blicken wir auf die stolze Summe von über 3.000 €, die dabei zusammengekommen ist. Der gesamte Erlös ist für das Afrikaprojekt unserer Gemeinde „Hilfe zur Selbsthilfe in Uganda und Tansania“ bestimmt.

Viele kleine (und große) Leute haben dies gemeinsam bewirkt, so leisten wir zusammen einen Beitrag, um das Gesicht der Welt zum Besseren zu verändern. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Spendern und Käufern für dieses großartige Ergebnis.

Wir laden herzlich ein zu unserem österlichen Basar
am Samstag, den 23. März von 10:30 – 14:00 Uhr
am Sonntag, den 24. März von 11:30 – 14:30 Uhr
im Pfarrheim Sankt Ludgerus Norden, Osterstraße 21



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Adventsbasar 2023





Vietnamesische Gemeinschaft

cộng Đoàn CTTĐVN



*40 Jahre Boatpeople Vertreter der
kath. Kirche und Roman Sievert*



Patronatsfest 2023



Patronatsfest mit Chor und Pater Peter Quan SVD



Fahrt zur Weihnachtsfeier in den Bistümern Münster und Osnabrück



Patronatsfest 2023 Messdiener mit Pater Peter Quan SVD



Patronatsfest Tanz Ra Khoi



Patronatsfest Tanz Ra Khoi



Krippe gestaltet von der vietnamesischen Gemeinschaft



Hospiz am Meer

Im Jahr 2016 startete mit Gründung des Fördervereins die intensive Vorbereitungsarbeit für ein Hospiz in unserer Region. Allen Vorstandsmitgliedern war und ist es ein „Herzensanliegen“, eine bessere Versorgung für Schwerstkranke und Sterbende und deren Familien zu schaffen. Dies ist jetzt ein ganzes Stück mehr möglich. Fördermitglieder, SpenderInnen, Schirmherr Klaus-Peter Wolf, aktive HelferInnen und die vielen Spendenaktionen unterschiedlicher Akteure sowie auf einer anderen Ebene die Überzeugungsarbeit in der Politik und Verwaltung, das Einwerben von Fördermitteln die gute Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Hospiz am Meer gGmbH und ganz viel Durchhaltevermögen haben dazu geführt, dass im Januar 2023 die Türen des „Hospiz am Meer“ für die Gäste geöffnet werden konnten. Es ist ein Ort geschaffen, an dem Schwerstkranke und Sterbende zur Ruhe kommen können. Ein speziell auf diese Tätigkeit vorbereitetes Hospizteam bestehend aus Pflegefachkräften, Hauswirtschaft, Reinigung, Hausmeister und die für diese Arbeit so wichtigen vielen ehrenamtlichen Kräfte bieten den Gästen liebevolle Umsorgung, Ruhe und Sicherheit. Dies ist gleichermaßen für die betroffenen Gäste als auch für die Zugehörigen sehr wichtig. „Oftmals sind es lange Leidenswege, die unsere Gäste hinter sich haben“, so Hospizleitung Christina Bitiq. „In gemeinsamen Gesprächen wird die große Erschöpfung von Betroffenen und nahen Zugehörigen deutlich. Daher möchten wir auch für Zugehörige ein Ort der Zuflucht sein. Verantwortung abgeben zu können, damit sich auf einen Abschied eingelassen werden kann, ist hier nur ein Teil der Begleitung.“ Genauso wichtig ist die ärztliche Versorgung durch Haus- und/oder Palliativmediziner. Eva Wortberg, Hausärztin und Palliativmedizinerin und das Pflegeteam bauen gerade an einem Netzwerk. Wir hoffen, dass im Laufe der nächsten Monate und Jahre auch in diesem Bereich ein Unterstützerkreis aus Hausärzten mit palliativmedizinischer Weiterbildung entsteht, der dem Pflegeteam den Rücken stärkt“ so die 1. Vorsitzende des Fördervereins Miriam Glave, So geht es nun Zug um Zug weiter. Auch wenn der Bau des Hospizes abgeschlossen und der eigentliche Betrieb aufgenommen ist, hört für den Förderverein die Arbeit für diese Projekt nicht auf. „Weiterhin ist die Aufgabe des Fördervereins für Spenden zu sorgen, um Kredite zu bedienen und 5% der entstehenden Kosten im laufenden Betrieb aus Spendenmitteln zu finanzieren. Dies ist bei Hospizen so festgelegt und mit den Kostenträgern vereinbart“, so Glave. „Wir brauchen weiterhin viele UnterstützerInnen.“ Sprechen Sie uns an.

Alle sind sich einig, das „Hospiz am Meer“ in Hage schließt eine Versorgungslücke im Landkreis Aurich und es entspringt aus dem Herzen der Hospizbewegung - der Ehrenamtlichkeit! Somit ist es mehr als ein Haus aus Stein und Zement!

Hospizarbeit ist eine Haltung dem Menschen gegenüber: Achtsamkeit, Respekt und Menschenwürde bis zum letzten Augenblick und darüber hinaus!

Unsere Besuche im „Hospiz am Meer“



FÖRDERVEREIN
**HOSPIZ
AM MEER**

„Wir schaffen Raum für würdevolles
Leben bis zum letzten Augenblick.“

Spendenkonto

IBAN: DE 04 2835 0000 0145 4027 98

BIC: BRLADE21ANO

Sparkasse Aurich-Norden

(Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.)



Das Hospiz am Meer in Hage, Elf Dimt 22 hat seine Türen geöffnet.

Seit dem 09.01.2023 werden im Haus die Gäste liebevoll, professionell und behutsam durch das Hospizteam bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen gepflegt und begleitet. So wird es schwerstkranken Menschen ermöglicht, ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben bis zum letzten Augenblick zu führen.

facebook.com/hospiznorden | www.hospiz-norden.de

Freud und Leid

Wir gratulieren ...



Familiennachrichten und Jubiläen

Aus Datenschutzgründen werden diese Daten, entsprechend der Jubiläumsordnung des Bistums Osnabrück (Stand Mai 2018) auf der Homepage im Internet nicht veröffentlicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

OFFENER SPIELETREFF

für Gesellschaftsspieler*innen

Du hast mal wieder Lust, unter Leute zu kommen? Du möchtest endlich wieder Dein Lieblingsspiel in netter Gesellschaft spielen? Oder Du hast Lust, neue Spiele kennenzulernen? Dann komm zu unserem offenen Spielertreff für Jung und Alt! I.d.R. jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Pfarrheim von St. Ludgerus, um gemeinsam zu spielen und zu schnacken. Du kannst eigene Spiele mitbringen, aber auch einfach so vorbeikommen.

DONNERSTAGS, 19:00 UHR
11.1. | 8.2. | 7.3. | 4.4. | 2.5.

PFARRHEIM VON ST. LUDGERUS*, NORDEN

Weitere Infos und Fragen bei/an Pastoralreferentin
Natalia: n.loester@bistum-os.de.

*Osterstraße 21, 26506 Norden

Wort für Wort

Einladung zu kreativem Umgang mit Worten



Wort für Wort

Wort an Wort reimen

bunte Bilder im Kopf malen

Explosion von Farben und Worten

Samstag, 9.3.2024, 14-17 Uhr

Pfarrheim von St. Ludgerus

Osterstr. 20/21, 26506 Norden

Das Angebot richtet sich an alle, ob jung oder alt, egal in welcher Muttersprache. Nähere Informationen bei Dagmar Hamm (0170 558 566 7) oder Isabelle Geldner (0172 678 26 99).



Unsere Muttersprache in unserer Kirche

Übertrag ins Hochdeutsche von Seite 16/17

Nun beginnt sie wieder, die Fastenzeit. Was sagt die Bibel eigentlich über das Fasten? Bei Matthäus 6/16-18 finden wir:

Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

(Plattdeutsch aus „DAT NEEI TESTAMENT“ übersetzt von Jann Schmidt, herausgegeben von der evangelisch-reformierten Kirche)

Die Bibel gibt uns keine Anweisung zu fasten, das wird von Gott den Christen nicht abverlangt. Das Fasten hilft uns einen neuen (weltlichen) Blick und ein neues Vertrauen in Gott zu finden.

Das Fasten ist heute wieder in Mode gekommen, vielleicht nach dem Motto: Wer fastet, der hat mehr vom Leben) (katholischen Sonntagsblatt).

„So viel du brauchst“, das ist das (diesjährige) Motto von der Aktion Klimafasten, aufgerufen von Weihbischof Rolf Lohmann aus Münster für die katholische Kirche und von der Landesbischöfin Kristine Kühnbaum-Schmidt aus Schwerin für die evangelische Kirche.

Sieben Wochen, von Aschermittwoch bis zum Karsamstag, jede Woche eine andere Aufgabe.

1. Woche: Das richtige Maß: es kann so befreiend sein, weniger zu verbrauchen.

„Die Genügsamkeit, die unbefangen und bewusst gelebt wird, ist befreiend.“

(Papst Franziskus)

2. Woche: Andere Ernährung: ökologisch, regional, saisonal und fair produzierte Lebensmittel. Kein Essen wegwerfen.

„Nichts wird die Chance auf ein Überleben auf der Erde so steigern wie der Schritt zur vegetarischen Ernährung.“

(Albert Einstein)

3. Woche: Energie-Bewusstsein: Eine warme Wohnung, eine heiße Dusche, elektrische Geräte immer angeschlossen, das kostet Energie.

„Die Zukunft ist kein Schicksal, sondern die Folge der Entscheidungen, die wir heute treffen.“

(Franz Alt)



4. Woche: Neue Mobilität: müssen wir das Auto benutzen, können wir nicht den ÖPNV nutzen oder zusammen fahren?

„Weniger Autos bedeuten nicht weniger sondern mehr Lebensqualität.“

(Johannes Rau)

5. Woche: Finanzen, Geld und Politik: je Entscheidung, die das Geld anbelangt betrifft das Klima. Dafür müssen wir dringend die Politiker in die Pflicht nehmen.

„Wenn Du eine Meinung hast und Du glaubst zu wissen, was zu tun ist, dann musst Du den Mut haben aufzustehen.“

(Eleanor Roosevelt)

6. Woche: Lokales Handeln: wir müssen sehen, was wir zu Hause, in der Gemeinde tun können. Auch unsere Kirche und die kirchlichen Einrichtungen sollten klimagerecht handeln und vorangehen.

„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen muss man arbeiten.“

(Thomas von Aquin)

7. Woche: Nachhaltige Veränderungen: Jetzt ist die Zeit zum Innehalten und Nachdenken gekommen. Welche der Gedanken, der Ideen der letzten Wochen sollen bleiben? Und dann: Einfach weitermachen!

„Was wir heute tun, machen wir für die Welt von morgen“

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Wenn ihr mehr über das Klimafasten wissen wollt, hier die Internetadresse:
www.klimafasten.de